333376-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen zur Erweiterung des RÜB 2002 und Umbau des RRB 2005 zum RBF 2006 mit Regenrückhaltelamelle in Bad Honnef Aegidienberg
OJ S 93/2026 15/05/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Honnef - Der Bürgermeister
E-Mail: vergabestelle@bad-honnef.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen zur Erweiterung des RÜB 2002 und Umbau des RRB 2005 zum RBF 2006 mit Regenrückhaltelamelle in Bad Honnef Aegidienberg
Beschreibung: Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um die Vergabe von Ingenieurleistungen oberhalb der für die Anwendung der VgV maßgeblichen Schwellenwerte. Das Vergabeverfahren erfolgt daher nach den allgemeinen Vorschriften der VgV unter Berücksichtigung des Abschnittes 6, Unterabschnitt 1 der VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.
Kennung des Verfahrens: c8871875-2a9a-4636-986b-9ae3bfa9e368
Interne Kennung: 25-068
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Honnef-Aegidienberg
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y40YTVLY5142# Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Bewerberfragen, Kommunikation: Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Widersprüche oder Rechtsverstöße, so hat dieser unverzüglich den Auftraggeber darauf hinzuweisen. Bewerber können hierzu Auskünfte zum Vergabeverfahren einholen. Entsprechende Fragen und die

Anforderung weiterer Informationen (Bewerberfragen) haben ausschließlich in Textform über das Vergabeportal, Modul "Kommunikation" des Projektraumes der Ausschreibung zu erfolgen. Telefonische sowie per E-Mail oder Telefax eingereichte Fragen werden nicht beantwortet, sofern ihre Beantwortung für andere Bewerber bei der Erstellung, Kalkulation und Einreichung ihrer Angebote von Belang sein kann. Die Fragen müssen vor der Angebotsabgabe innerhalb der benannten Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen gestellt werden, damit diese rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet und von allen Bewerbern bei der Angebotserstellung zeitgerecht berücksichtigt werden können. Die eingereichten Fragen und deren Beantwortung werden in anonymisierter Form allen Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die Bewerber sind verpflichtet, die Antworten bei der Erstellung, Kalkulation und Einreichung ihres Angebotes zu berücksichtigen. Angebote, welche auf dem Postweg, per E-Mail, Telefax oder als Anhang einer Kommunikationsnachricht eingereicht werden, können nicht akzeptiert werden und müssen von der Wertung ausgeschlossen werden. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Angebote, die Veränderungen enthalten, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Abweichende Erklärungen oder Unterlagen des Bieters oder dessen Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen zur Erweiterung des RÜB 2002 und Umbau des RRB 2005 zum RBF 2006 mit Regenrückhaltelamelle in Bad Honnef Aegidienberg
Beschreibung: Erweiterung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) 2002 sowie Umbau des Regenrückhaltebeckens (RRB) 2005 zu einem Retentionsbodenfilter (RBF) 2006 mit Regenrückhaltelamelle in Bad Honnef-Aegidienberg. Zur Übernahme der erforderlichen Ingenieurleistungen sucht das Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef nun einen geeigneten Auftragnehmer.
Interne Kennung: 25-068

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Honnef-Aegidienberg
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/05/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Angebotspreis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept
Beschreibung: Bewertung des einzureichenden schriftlichen Konzeptes
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualifikation
Beschreibung: Bewertung des Projektteams
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeverpflichtung vor Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Dieser lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, eingereichte Rügen und die dazu gehörigen Antworten anonymisiert im Rahmen der Bieterkommunikation zu veröffentlichen, sofern diese nach seiner Ansicht verfahrensrelevante Informationen enthalten.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Honnef - Der Bürgermeister

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Im Zuge der Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung wird bewusst auf die Angabe der konkreten Angebotspreise der obsiegenden Bieter verzichtet. Der Grund hierfür liegt im berechtigten Interesse am Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 VgV sowie unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung und europarechtlicher Vorgaben. Die Angebotskalkulation eines Unternehmens stellt regelmäßig ein wesentliches Element seiner wirtschaftlichen Tätigkeit dar und ist daher als besonders schützenswert anzusehen. Die Offenlegung des konkreten Angebotspreises kann Rückschlüsse auf die Kalkulationsgrundlagen, Preisstrategien, Verhandlungsspielräume sowie Kostenstrukturen des Unternehmens zulassen. Damit besteht die konkrete Gefahr, dass Wettbewerber sensible Informationen erlangen, die zu einem verzerrten Wettbewerb führen oder in zukünftigen Verfahren gezielt ausgenutzt werden könnten. In Abwägung zwischen dem Transparenzgebot im Vergabeverfahren und dem Geheimnisschutz überwiegt hier das berechtigte Interesse des obsiegenden Bieters an der Vertraulichkeit seiner Angebotskonditionen. Die Veröffentlichung der sonstigen vergaberelevanten Informationen (z.?B. Name des Auftragnehmers, Art und Umfang des Auftrags, Zuschlagsdatum) gewährleistet bereits eine hinreichende Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Vergabevorgangs im Sinne der §§ 8 und 39 VgV. Eine Veröffentlichung der Preise wird daher aus Gründen des Geheimnisschutzes unterlassen.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: BERNARD Gruppe ZT GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: 1 - 569870
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Im Zuge der Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung wird bewusst auf die Angabe der konkreten Angebotspreise der obsiegenden Bieter verzichtet. Der Grund hierfür liegt im berechtigten Interesse am Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 VgV sowie unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung und europarechtlicher Vorgaben. Die Angebotskalkulation eines Unternehmens stellt regelmäßig ein wesentliches Element seiner wirtschaftlichen Tätigkeit dar und ist daher als besonders schützenswert anzusehen. Die Offenlegung des konkreten Angebotspreises kann Rückschlüsse auf die Kalkulationsgrundlagen, Preisstrategien, Verhandlungsspielräume sowie Kostenstrukturen des Unternehmens zulassen. Damit besteht die konkrete Gefahr, dass Wettbewerber sensible Informationen erlangen, die zu einem verzerrten Wettbewerb führen oder in zukünftigen Verfahren gezielt ausgenutzt werden könnten. In Abwägung zwischen dem Transparenzgebot im Vergabeverfahren und dem Geheimnisschutz überwiegt hier das berechtigte Interesse des obsiegenden Bieters an der Vertraulichkeit seiner Angebotskonditionen. Die Veröffentlichung der sonstigen vergaberelevanten Informationen (z.?B. Name des Auftragnehmers, Art und Umfang des Auftrags, Zuschlagsdatum) gewährleistet bereits eine hinreichende Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Vergabevorgangs im Sinne der §§ 8 und 39 VgV. Eine Veröffentlichung der Preise wird daher aus Gründen des Geheimnisschutzes unterlassen.
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Im Zuge der Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung wird bewusst auf die Angabe der konkreten Angebotspreise der obsiegenden Bieter verzichtet. Der Grund hierfür liegt im berechtigten Interesse am Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 VgV sowie unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung und europarechtlicher Vorgaben. Die Angebotskalkulation eines Unternehmens stellt regelmäßig ein wesentliches Element seiner wirtschaftlichen Tätigkeit dar und ist daher als besonders schützenswert anzusehen. Die Offenlegung des konkreten Angebotspreises kann Rückschlüsse auf die Kalkulationsgrundlagen, Preisstrategien, Verhandlungsspielräume sowie Kostenstrukturen des Unternehmens zulassen. Damit besteht die konkrete Gefahr, dass Wettbewerber sensible Informationen erlangen, die zu einem verzerrten Wettbewerb führen oder in zukünftigen Verfahren gezielt ausgenutzt werden könnten. In Abwägung zwischen dem Transparenzgebot im Vergabeverfahren und dem Geheimnisschutz überwiegt hier das berechtigte Interesse des obsiegenden Bieters an der Vertraulichkeit seiner Angebotskonditionen. Die Veröffentlichung der sonstigen vergaberelevanten Informationen (z.?B. Name des Auftragnehmers, Art und Umfang des Auftrags, Zuschlagsdatum) gewährleistet bereits eine hinreichende Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Vergabevorgangs im Sinne der §§ 8 und 39 VgV. Eine Veröffentlichung der Preise wird daher aus Gründen des Geheimnisschutzes unterlassen.
Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1
Titel: BERNARD Gruppe ZT GmbH, 80687 München
Datum des Vertragsabschlusses: 13/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 466 553,92 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 486 085,48 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Honnef - Der Bürgermeister
Registrierungsnummer: 053820008008-31001-22
Postanschrift: Rathausplatz 1
Stadt: Bad Honnef
Postleitzahl: 53604
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bad-honnef.de
Telefon: +49 2224184134
Fax: +49 2224184115
Internetadresse: https://meinbadhonnef.de/
Profil des Erwerbers: https://meinbadhonnef.de/a-z-listing/zentrale-vergabestelle/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: c/o Bezirksregierung Köln
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BERNARD Gruppe ZT GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: 239571 Registergericht München
Postanschrift: Elsenheimerstraße 45
Stadt: München
Postleitzahl: 80687
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: sales@bernard-gruppe.com
Telefon: 0049-89-2000149-0
Fax: 0049-89-2000149-20
Internetadresse: https://www.bernard-gruppe.com
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Österreich

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 95809af0-f735-4fc8-8a06-5b93d30eacae - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 10:42:39 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 333376-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026